

# TELEFUNKEN

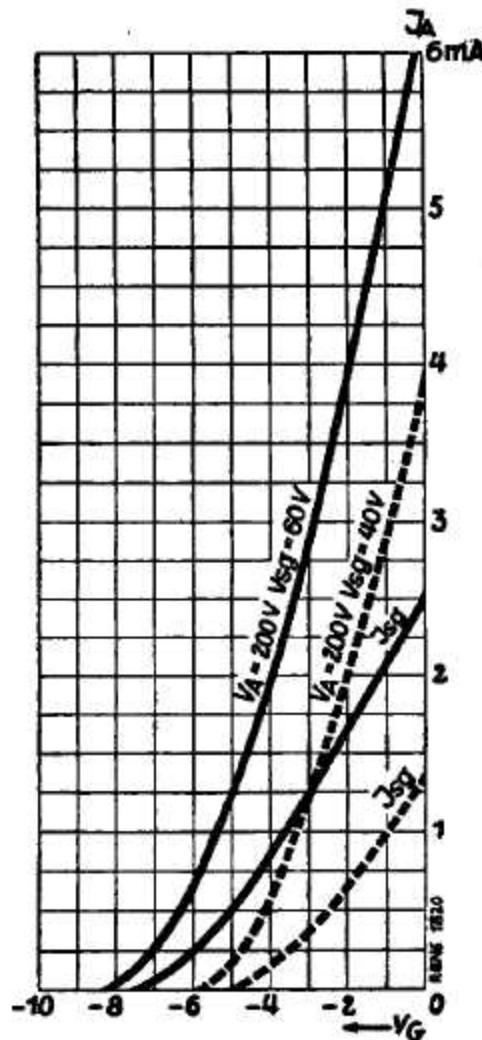
# RENS 1820

Heizstrom	$J_H$	=	0,180 Amp.
Heizspannung	$V_H$	ca.	20 Volt
Anodenspannung	$V_a \text{ max.}$	=	200 Volt
Schirmgitterspannung	$V_{sg} \text{ max.}$	=	60 Volt
Steilheit	$S \text{ max.}$	=	1,1 mA/V

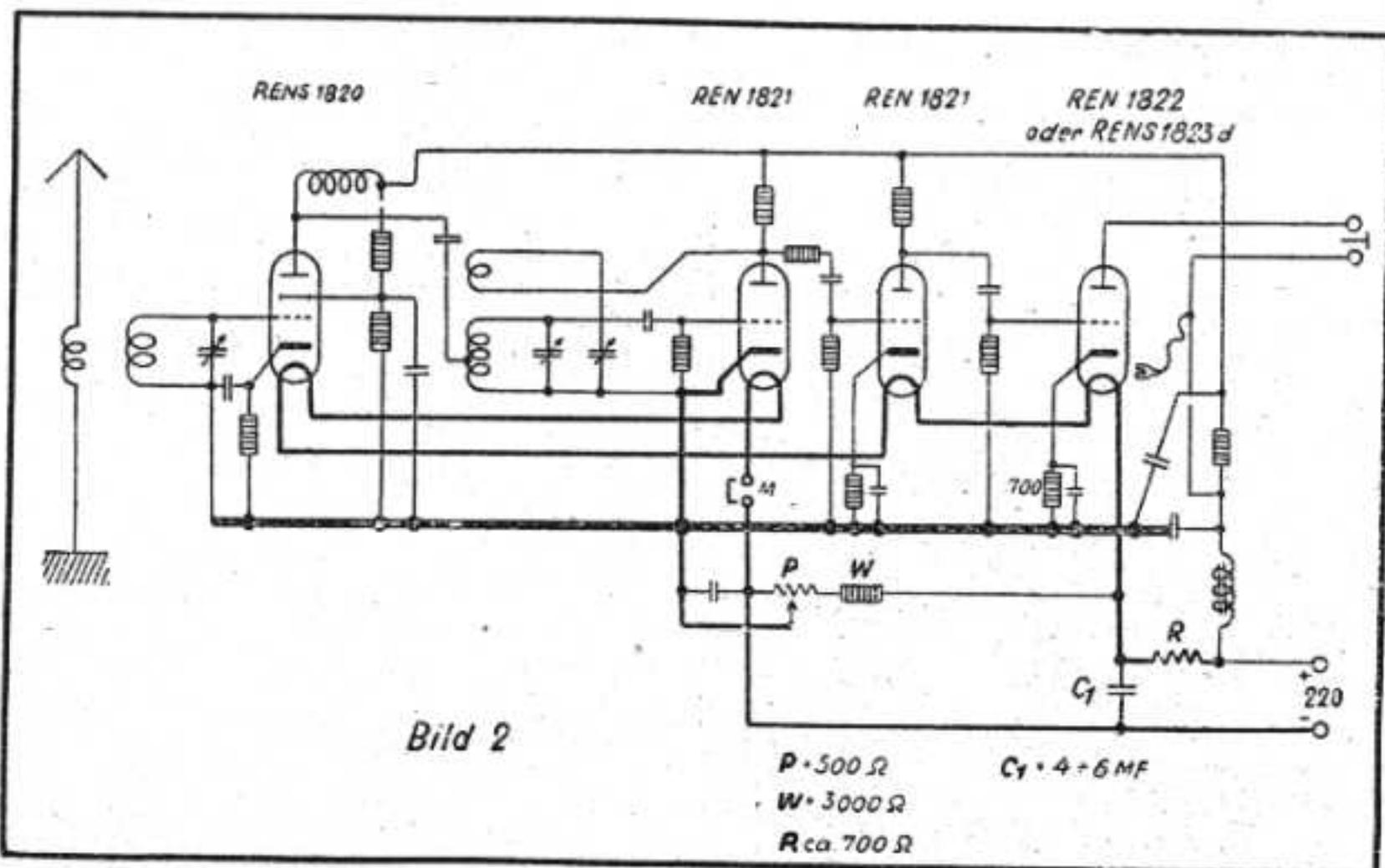
Bei  $V_a = 200$  Volt,  $V_{sg} = 60$  Volt und  $J_a = 4$  mA betragen

Gittervorspannung	$V_g$	=	- 2 Volt
Steilheit	$S \text{ norm}$	=	1,0 mA/V
Durchgriff	$D = \frac{\Delta V_g}{\Delta V_a}$	=	0,25 %
Schirmgitterdurchgriff	$D_{sg} = \frac{\Delta V_g}{\Delta V_{sg}}$	=	10 %
Verstärkungsfaktor	$g = 1/D$	=	400
Innerer Widerstand	$R_i$	=	400 000 $\Omega$
Gitter-Anodenkapazität	$C_{ag} \text{ max.}$	=	0,005 $\mu\mu\text{F}$

Codewort	:	nstgl
Sockelanordnung	:	Nr. 3
Sockelschaltung	:	Nr. 7
Kolbengröße max.	:	130/52 mm
Gewicht max.	:	70 gr.



Typ	Jh Amp.	VA max. Volt	Vs max. Volt	S MA/V	D %	$\frac{1}{D}$	Ri Ohm	Nv max. Watt	Aequiva- lenter Wechsel- stromtyp
RENS 1820	0,18	200	60	1	—	400	400 000	—	RENS 1204
REN 1821	0,18	200	—	3,5	4	25	7 000	—	REN 904
REN 1822	0,18	200	—	2,5	16	6	2 500	5	(RE 304)
RENS 1823 d	0,18	200	200	2,5	—	100	40 000	5	Schutz- gitter- endröhre 5 Watt



Die Hochfrequenz-Schirmgitterröhre RENS 1820 ist die der RENS 1204 entsprechende Röhre für Gleichstromheizung. Ihr hoher Innenwiderstand gestattet es, Anodensperrkreiskopplung ohne Verlust an Selektivität direkt anzuwenden, so daß die volle Verstärkung der Röhre ausgenutzt wird. Der hohe Innenwiderstand wird nur dann sichergestellt, wenn die Schirmgitterspannung 50-60 Volt niedriger als die Anodenspannung gewählt wird. Die Schirmgitterspannung ist dabei stets einem Spannungsteiler zu entnehmen, dessen Eigenstromverbrauch etwa 3-5 mA betragen sollte. Die Außenmetallisierung schirmt das System gegen äußere Streufelder ab, wobei jedoch eine sorgfältige Abschirmung der Schwingkreise gegeneinander notwendig bleibt. Zur Vermeidung zusätzlicher Dämpfung des Gitterkreises durch Gitterstrom ist stets eine negative Gittervorspannung von etwa 2 Volt notwendig.